

mengeschlossen hatten, den Kampf um die nationale Unabhängigkeit Ungarns und gegen die in- und ausländische Konterrevolution. Das ungarische Volk schenkte der Kommunistischen Partei und den anderen demokratischen Parteien sein Vertrauen. Das zeigte sich auch bei den Wahlen am 31. August 1947. Sie waren ein klarer Sieg für die fortschrittlichen Kräfte Ungarns. Die demokratische Entwicklung in Ungarn schritt weiter voran.

Die in jahrzehntelangen gemeinsamen Kämpfen geschmiedete Aktionseinheit der Arbeiterklasse fand nach gründlicher ideologischer Klärung ihre Krönung in der Vereinigung der beiden Arbeiterparteien, der Kommunistischen Partei Ungarns und der Sozialdemokratischen Partei Ungarns, auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus zur Partei der Ungarischen Werktätigen, die in der Zeit vom 12. bis 14. Juni 1948 erfolgte. Auf Initiative der Partei der Ungarischen Werktätigen wurde am 1. Februar 1949 die Nationale Unabhängigkeitsvolksfront gebildet, ein Kampf- und Aufbaubündnis der ungarischen Arbeiterklasse der werktätigen Bauernschaft, der dem Volke ergebenden Intelligenz und den anderen Werktätigen. Diese Bevölkerungsschichten, die Parteien und Massenorganisationen, die der Nationalen Unabhängigkeitsvolksfront beitraten, brachten damit ihre Bereitschaft zum Ausdruck, unter der Führung der Arbeiterklasse am Aufbau der Grundlagen des Sozialismus mitzuwirken.

Die große politische Kräfteverschiebung und der Sieg der volksdemokratischen Ordnung in Ungarn fand seine Widerspiegelung in der Verfassung der Ungarischen Volksrepublik, die am 20. August 1949 vom Parlament angenommen wurde. In der Verfassung heißt es, daß die Ungarische Volksrepublik ein Staat der Arbeiter und Bauern ist. Auf Initiative des III. Parteitages der Partei der Ungarischen Werktätigen arbeiten heute alle demokratischen Kräfte Ungarns in der Patriotischen Volksfrontbewegung, die im Oktober 1954 gebildet wurde. Sie versinnbildlicht den jahrhundertelangen Freiheits- und Unabhängigkeitskampf des ungarischen Volkes in einem neuen Abschnitt der Entwicklung Ungarns, in der Periode des Aufbaus des Sozialismus.

Ein freies Leben hat begonnen

Auf große und stolze Erfolge kann das ungarische Volk heute zurückblicken. Aus einem rückständigen Agrarland mit einer schwach entwickelten Industrie ist Ungarn heute zu einem Land geworden, das über eine starke Industrie und über eine moderne Landwirtschaft verfügt. Mit welchem Elan die Werktätigen Ungarns an den Wiederaufbau ihres befreiten Landes gingen, zeigen folgende Tatsachen:

Im Jahre 1945 stand die ungarische Wirtschaft am Rande des völligen Ruins. Neben dem großen Verlust von 600 000 Menschen, die das ungarische Volk im zweiten Weltkrieg zu beklagen hatte, raubten die Faschisten das Land völlig aus, u. a. 1200 Lokomotiven, 40 000 Eisenbahnwagen, 963 Waggons mit Schachtanlagen, 15 000 Tonnen Fabrikarüstungen, 414 Waggons mit Vieh, den Geldvorrat des Landes und viele andere Güter. Im Jahre 1945 fiel die ungarische Industrieproduktion auf 30 Prozent des Vorkriegsstandes.

Sofort nach der Befreiung gab die Kommunistische Partei Ungarns' die Lösung heraus: „Alle Kraft dem Wiederaufbau des Landes“. Am 1. August 1947 wurde mit der Verwirklichung des von der Kommunistischen Partei Ungarns vorgeschlagenen Dreijahrplanes (1947—1949) zur Wiederherstellung und Entwicklung der Volkswirtschaft begonnen. Der Prozeß der Schaffung des sozialistischen Sektors in der Wirtschaft, der Prozeß der Verstaatlichung der Industrie, des Transportwesens und der Banken ging gleichzeitig mit der Wiederherstellung der Volkswirtschaft vor sich.

Die Werktätigen der Ungarischen Volksrepublik vollbrachten bei der Verwirklichung des Dreijahrplanes große Leistungen. Im Plan war vorgesehen, daß die Industrieproduktion im Vergleich zum Jahre 1938 um 27,2 Prozent steigen sollte. Am 31. Dezember 1949 konnte mit Stolz berichtet werden, daß die Industrieproduktion im Vergleich zu 1938 um 53,4 Prozent gestiegen ist. Die Summe der Kapitalinvestitionen überstieg die anfangs vorgesehene Zahl um 25,3 Prozent. Der Lohn der Arbeiter erhöhte sich um 40 Prozent im Vergleich zum Jahre 1938. Bei all